

## 1. Einleitung<sup>1</sup>.

Das Dorf Sazung liegt auf dem Ramme des Erzgebirges, durch einen Grenzbach von dem böhmischen Dorfe Ulmbach getrennt und etwa 5 km südwestlich von Reitzenhain, der letzten sächsischen Station der Bahnlinie Chemnitz-Marienberg-Komotau. Von dem benachbarten Hirtstein aus —

<sup>1</sup> Vorliegende Untersuchung beruht auf persönlicher Erforschung der Lage des Hausiergewerbes der Einwohner des Ortes Sazung. Die Beobachtung, Nachforschung und die Sammlung des meisten Materials geschah an Ort und Stelle selbst. Vollkommen fremd mit den örtlichen Verhältnissen, machte ich Weihnachten 1895 eine erste Reise in das Beobachtungsgebiet. In der Folgezeit ward zuerst das archivalische Material gesammelt. Leider fand sich recht wenig. Ergiebiger war die Sammlung statistisch-verwertbaren Zahlenwerkes; vor allen Dingen war es sehr vorteilhaft, daß die Haushaltungslisten der Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895 in Abschrift genommen werden konnten. Ein zu Pfingsten 1896 im Orte Sazung gehaltener Vortrag suchte die Händler für die Untersuchung zu gewinnen. In der Hauptsache gelang es, denn ich fand im allgemeinen recht es Entgegenkommen und überall freundliche Aufnahme. Freilich war auch mit Argwohn zu kämpfen und fast nie gelang es, Mißtrauen, das bei Fragen über Absatz, Preise und Gewinnverhältnisse entstand, zu zerstören. Zu verschiedenen Zeiten im Jahre besuchte ich den Ort, um das Leben im Orte zu verschiedenen Gelegenheiten und Festen kennen zu lernen. Es ist mir ein Bedürfnis, allen Sazungern, die mich so freundlich unterstützt haben, besten Dank zu sagen, vor allen Dingen fühle ich mich verpflichtet, Herrn Gemeindevorstand Haustein, Herrn Pastor Neuber, den Lehrern des Ortes und mehreren aus Sazung gebürtigen Leipziger Herren besonders zu danken. Pflichtschuldigen Dank bin ich ferner schuldig der Leitung des Staatsarchivs zu Dresden; besonders noch dem Direktor des Königl. sächsischen statistischen Bureau, Herrn Oberregierungsrat Dr. A. Geißler, dem Königl. sächsischen Finanzministerium (Rechnungs-expedition), der Kreishauptmannschaft Zwickau, der Amtshauptmannschaft Marienberg, dem Amtsgericht Marienberg, der Bezirkssteuereinnahme Marienberg, dem Hauptzollamt Annaberg und dem Zolleinnehmer zu Sazung. — Litterarische Quellen standen für die Untersuchung nur ganz wenige zur Verfügung.